

27. Oktober 2017

Neuigkeiten

Christian Lüdtké: „Ich bin Mentor, Vermittler und Türöffner“

Christian Lüdtké ist der neue Gründerkoordinator Ruhr. Im Interview spricht er über das Ruhrgebiet als Heimat, über seine künftigen Aufgaben - und über sein Ziel, sich überflüssig zu machen.



Christian Lüdtké ist der neue Gründerkoordinator Ruhr.

***Christian, Du hast die Rolle des Gründerkoordinators Ruhr übernommen.
Was reizt Dich an dieser Aufgabe?***

Ich bin Duisburger und Besitzer einer Generationenkarte für den MSV. Auch wenn ich heute in Berlin lebe, bin ich mit dem Ruhrgebiet tief verwurzelt. Meine beiden Opas haben unter Tage gearbeitet, mein Vater zunächst in einer Kokerei in Oberhausen und dann später bei Krupp in Duisburg-Rheinhausen. Meine Eltern leben nach wie vor hier in der Region. Der Heimatregion also zu helfen, indem ich meine Erfahrungen aus Berlin, aber auch aus den

internationalen Startup-Hubs einbringe, motiviert mich noch einmal zusätzlich, alles daran zu setzen, aus dieser großartigen Region einen wichtigen, lebendigen Gründerstandort zu machen.

Gib uns bitte Deine Einschätzung: Wo steht das Ruhrgebiet in Sachen Gründungen und Startups momentan?

Das Ruhrgebiet ist in Sachen Startup selbst noch ein Startup – wie übrigens die meisten Regionen in Deutschland. Aus meiner Beobachtung heraus würde ich sagen, das Thema Startup hat hier etwa in den letzten zwei Jahren Fahrt aufgenommen: Die Industrie hat es für sich erkannt und sich geöffnet, es gibt viele Initiativen auf universitärer Ebene, und auf der politischen Agenda ist die Startup-Förderung mittlerweile auch. Es wird aber alles noch immer sehr institutionell angegangen und dann gerne auf die Vorteile der Region verwiesen: die Industrie, die hohe Universitätsdichte, die Verkehrsanbindung. Das sind ohne jeden Zweifel beste Voraussetzungen. Auf der anderen Seite hat Berlin das alles nicht und ist trotzdem ein international bedeutender Startup-Standort. Um hier also eine Gründerkultur zu schaffen, müssen wir uns noch stärker fragen: Was brauchen die Gründer wirklich?

Was wird der Gründerkoordinator Ruhr zukünftig machen?

Ich bin Ansprechpartner, Coach und Mentor sowie Vermittler und Türöffner. Wenn man als Gründer zukünftig Hilfe oder Unterstützung benötigt, gibt es eine zentrale Anlaufstelle – nämlich auf dem Welterbe Zollverein, dem zukünftigen Sitz des Gründerkoordinators. Ich werde aber natürlich auch sehr viel auf Veranstaltungen präsent sein, sowohl im Ruhrgebiet als auch darüber hinaus. Denn ich verstehe mich auch als Botschafter des Ruhrgebiets.

Ein Beispiel: Ich bin Gründer eines IT-Startups aus der Region, aber um meine Idee groß zu machen, fehlen mir Geld und starke Partner. Was könntest Du als Gründerkoordinator für mich tun?

Um schon mal einer Anfrageflut vorzubeugen: Der Gründerkoordinator ist kein Kapitalbeschaffer. Mein Team und ich wissen aber sehr genau um die Herausforderungen der Gründer und welche Hausaufgabe gemacht sein müssen, um eine Geschäftsidee schnell und erfolgreich auszurollen. Bei all diesen Schritten können wir unterstützen und hinsichtlich des Netzwerkgedankens auch die richtigen Partner zusammenbringen. Das kann dann auch miteinschließen, Türen zu potenziellen Kapitalgebern aufzustoßen.

Was musst Du erreichen, um den Gründerkoordinator zu einer Erfolgsstory zu machen?

Idealerweise mich überflüssig machen! Das Ziel ist es, hier eine Infrastruktur zu schaffen, die es für ein junges Unternehmen einfach macht zu gründen. Außerdem im Verbund mit allen Playern, die es hier bereits gibt und die ähnliche Ziele verfolgen, ein Netzwerk zu schaffen, das einen intensiven

Austausch ermöglicht. Sei es mit anderen Gründern, mit der Industrie, Universitäten, Politik oder über die Ruhrgebietsgrenzen hinaus. Das macht ein funktionierendes Ökosystem aus.

Mehr Informationen zum Gründerkoordinator Ruhr finden Sie [hier](#).

Initiativkreis Ruhr GmbH	Telefon +49 201 89 66-60
Alfred Herrhausen-Haus	Fax +49 201-89 66-670
Brunnenstraße 8	E-Mail: info@i-r.de www.i-r.de
45128 Essen	

Geschäftsführer
Dirk Opalka
HRB 8452, Essen
UST-Id.: DE-119 88 6313

Über den Initiativkreis Ruhr

Mehr als 70 Unternehmen und Institutionen bilden ein starkes Regionales Wirtschaftsbündnis. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Wirtschaft, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft, zum Beispiel InnovationCity Ruhr, die Gründerallianz Ruhr, die TalentMetropole Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr.

Weitere Informationen unter www.i-r.de